



Hilfe und Unterstützung in schwierigen Situationen

Immer zu Hause zu sein, kann für alle ganz schön schwierig sein. Du kannst mit deiner Lehrerin oder deinem Lehrer darüber sprechen. Wenn es zu grossen Problemen kommt und du nicht mehr weiterweisst, bekommst du hier jederzeit Hilfe:

Beratung für Kinder und Jugendliche

Telefon 147 (24/7), www.147.ch



Hilfe und Unterstützung in schwierigen Situationen

Die aktuelle Situation stellt Familien vor grosse Herausforderungen. Das enge und pausenlose Zusammensein erhöht das Risiko von Konflikten. Trauen Sie sich und suchen Sie Hilfe.

Elternnotruf

Tel. 0848 35 45 55 (24/7), www.elternnotruf.ch



Fachkommission Kinderschutz und Jugendhilfe

Cumission specialisada per la protecziun d'uffants e per l'agid a la giuventetgna

Commissione di esperti per la protezone dell'infanzia e l'aiuto alla gioventù



Information der Fachkommission Kinderschutz

Die aktuelle Situation stellt Familien vor grosse Herausforderungen und erhöht das Risiko von Kindeswohlgefährdung und häuslicher Gewalt. Die Schule kann Familien unterstützen, indem sie hinschaut und wenn nötig handelt. Während den Ferien wird das Zusammenleben zusätzlich erschwert. Deshalb ist wichtig, dass alle Familien informiert werden, wo sie bei Bedarf Hilfe bekommen.

Hier finden Lehrpersonen und Schulleitungen Unterstützung:

- **Polizei**
Tel. 117 (24/7), www.kapo.gr.ch
- **Opferhilfe Graubünden**
Tel. 081 257 31 50, www.soa.gr.ch
- **KESB**
www.kesb.gr.ch
- Bei Unsicherheiten oder Fragen steht der **Schulpsychologische Dienst (Schul- und Erziehungsberatung)** zur Verfügung (zentral Tel. 081 257 27 42 oder die entsprechende Regionalstelle).